

## Vorträge für Krebskranke und Angehörige

Die Aktion „Das Goldene Herz“ unterstützt das Projekt des Arbeitskreises Krebshilfe mit 15 381 Euro.

Von Karen Fröhlich

**Salzgitter.** Das Strahlen mag ihnen gar nicht aus den Gesichtern weichen. In diesem Jahr ist der Arbeitskreis Krebshilfe erstmals vom Goldenen Herz, einer Spendenaktion unserer Zeitung, bedacht worden. „Sagenhafte 15 381 Euro sind auf unser Konto geflossen“, berichten Edeltraud Brendel, Sonja Hoffmann, Brigitte Sontowski, Helmut Fürch und Rainer Mann. Und dabei ist ihnen deutlich anzumerken, wie gut ihnen diese Wertschätzung ihrer Arbeit tut.

Zwei große Projekte hat der Arbeitskreis Krebshilfe zunächst mit Hilfe dieser Summe auf den Weg gebracht: Ehrenamtliche wurden zwei Tage lang in Sachen Gesprächsführung durch Experten fortgebildet. „Für uns eine sehr wichtige Sache“, betont Sontowski, denn Beratungen erforderten häufig ein hohes Maß an Sensibilität.

Öffentlichkeitswirksam soll nun eine vierteilige Veranstaltungsreihe werden, die sich mit ihrem Mix aus Information und Beratung gleichermaßen an Erkrankte und deren Angehörige wendet.

Sie beginnt am Donnerstag, 1. November, von 17 bis 20 Uhr, und wird bereits am 8. November, 16.30 bis 19.30 Uhr, fortgeführt. Die Vorträge drei und vier finden erst im

kommenden Jahr statt und zwar am 14. Februar und am 13. März (jeweils 17 Uhr). Veranstaltungsorte sind im Wechsel das Hotel am See, Kampstraße 37-41, und der Ratskeller in Salzgitter-Bad, Marktplatz 10.

„Dank der Finanzspritze durch das Goldene Herz, also auch der Spendenfreudigkeit vieler Salzgitteraner, ist es uns gelungen, absolute Hochkaräter als Referenten in unsere Stadt zu locken“, betont Rainer Mann. Zudem sei der Eintritt für die Teilnehmer kostenfrei, ebenso ein Imbiss und Getränke. Anmeldungen sind nicht erforderlich. All dies sollte bewirken, dass möglichst viele Interessenten die Säle füllen, hofft das Organisierteam. Den Auftakt bestreitet im Lebenstedter Hotel am See Professor Hammerer, Chefarzt für Urologie und Uroonkologie im Prostatazentrum am Klinikum Braunschweig. Sein Thema: Prostatakrebs – darum gehe ich zur Vorsorge. Nach dem Referat stellt sich Hammerer Fragen aus dem Publikum.

„Emotionaler als beim Fachvortrag wird es wohl zugehen, wenn Werner Deppe im Anschluss Erfahrungsberichte aus der Selbsthilfegruppe Prostatakrebs vorstellen wird“, denkt Rainer Mann. Möglichkeiten für weitere Gespräche mit den Referenten und Mitgliedern des Arbeitskreises sollen alle vier



**Brigitte Sontowski, Sonja Hoffmann, Hartmut Fürch, Rainer Mann und Edeltraud Brendel vom Arbeitskreis Krebshilfe haben hochkarätige Referenten für eine vierteilige Vortragsreihe gewonnen.**

FOTO: BERNWARD COMES

Veranstaltungstage abrunden.

Der zweite Termin am 8. November im Hotel Ratskeller in Salzgitter-Bad richtet sich an weibliche Erkrankte und deren Angehörige. Birte Werkmeister, Selbsthilfebeauftragte der onkologischen Rehabilitationsklinik Bad Oexen, wird über das Thema „Frauen nach Krebs – Nachsorge und psychosoziale Aspekte“ sprechen. Nach einer Frageunde mit der Referentin steht eine Lesung der Literarischen Gesellschaft auf dem Programm. Christia-

ne Busch und Reinhard Försterling geben ihr den Titel „Märchen als Seelenbild des Menschen“.

Weiter geht es im Februar wieder im Hotel am See mit dem Thema Palliativmedizin, insbesondere mit der Spezialisierten Ambulanten Palliativversorgung. Für den Abschluss der erstmalig in dieser Form aufgelegten Reihe haben die Organisatoren Tanja Zimmermann von der Medizinischen Hochschule Hannover verpflichtet. Die Professorin für Psychosomatik und Psy-

chotherapie mit Schwerpunkt Transplantationsmedizin und Onkologie referiert im Ratskeller über das Thema Psychoonkologie. Gedacht ist auch dieser Vortrag für Patienten, Angehörige und Mitarbeiter der Krebs-Selbsthilfe.

**Reden Sie mit!**  
Was halten Sie von dem Angebot?  
[salzgitter-zeitung.de](http://salzgitter-zeitung.de)